



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 02.06.2021

An  
die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Ratsfrau Ursula Holtmann-Schnieder

**Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt  
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.06.2021**

**Betrifft:**

Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt - hier: Handlungsfelder der Düsseldorfer Stadtteiltreffs und Bürgerhäuser

Sehr geehrte Frau Holtmann-Schnieder,

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.05.2021 wurde der Bericht zur Zwischenevaluation „Garath 2.0 - Den Wandel gestalten“ vorgelegt. Im Handlungsfeld „Begegnung und Kommunikation, Kultur und Freizeit“ wurde die zentrale Bedeutung der Freizeitstätte Garath - als eines der Düsseldorfer Bürgerhäuser - für das nachbarschaftliche und kulturelle Leben der Bürger:innen im Zentrum von Garath hervorgehoben. Durch die aktuelle bauliche Neugestaltung und eine entsprechende personelle Ausstattung werden die weiteren Voraussetzungen für die Angebotsbündelung von Information, Beratung und kulturellem Leben im Stadtteil geschaffen und Räume für bürgerschaftliches Engagement geboten.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen den Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Grüne sieht umfangreiche Handlungsfelder und Maßnahmen vor, die das nachbarschaftliche Miteinander und die kulturelle Vielfalt in den Stadtteilen stärken und fördern sollen.

Die acht städtischen Bürgerhäuser und 22 Stadtteiltreffs in unterschiedlicher Trägerschaft stehen für eine lange Tradition sowohl in der kulturellen Arbeit als auch in der Beteiligung und Vernetzung der Bürger:innen in den jeweiligen Sozialräumen. Damit sind die Düsseldorfer Stadtteiltreffs und Bürgerhäuser geradezu prädestiniert, die im Kooperationsvertrag vorgesehenen Handlungsfelder zu bedienen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der Ratsfraktion SPD/Volt, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. Juni 2021 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Inwieweit sind die Düsseldorfer Bürgerhäuser und Stadtteiltreffs in die Entwicklung und Umsetzung der genannten Maßnahmen aus der Kooperationsvereinbarung zur Stärkung des Stadtteillebens**

**und der Partizipation der Bürger:innen eingebunden und werden die dort vorhandenen Kompetenzen und Potenziale berücksichtigt?**

- 2. Welche Handlungsfelder werden bereits durch die bestehende Angebotsstruktur in den jeweiligen Stadtteiltreffs und Bürgerhäusern berücksichtigt und welche Angebote werden darüber hinaus zur Belebung der Stadtteilkultur, des nachbarschaftlichen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements benötigt?**
- 3. Welche Rahmenbedingungen und welche Ressourcen sollen es den Stadtteiltreffs und Bürgerhäusern ermöglichen, zur Förderung und Stärkung des kulturellen und nachbarschaftlichen Stadtlebens beizutragen?**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Hakim El-Ghazali